

Beschlussvorlage

Verbandsgemeinde Nahe-Glan

Nr.	2022/VG-NG065
Fachbereich	Fachbereich 4 - Verbandsgemeindewerke

Sachbearbeiter(in)	Zuidema, Marion
Datum	19.05.2022

<u>Gremium</u>	<u>Termin</u>	<u>Status</u>
Werks- und Betriebsausschuss der Verbandsgemeinde Nahe-Glan	28.06.2022	öffentlich

Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Bad Sobernheim zum 31.12.2016

Hinweis:

Rats-/Ausschussmitglieder, bei denen Befangenheit gemäß § 22 GemO vorliegt, dürfen an der Beratung und Abstimmung nicht mitwirken und müssen sich bei öffentlichen Sitzungen in den Zuhörerbereich begeben bzw. bei nicht öffentlichen Sitzungen müssen sie den Sitzungsraum verlassen.

Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 27 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) in Verbindung mit § 89 der Gemeindeordnung (GemO) sind der Jahresabschluss und der Lagebericht vom Werkleiter über den Bürgermeister dem Werks- und Betriebsausschuss vorzulegen. Zuvor ist der Jahresabschluss von einem sachverständigen Abschlussprüfer nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) zu prüfen.

Danach sind der Jahresabschluss und der Lagebericht mit der Stellungnahme des Werks- und Betriebsausschuss dem Verbandsgemeinderat zur Feststellung vorzulegen.

Für das Wirtschaftsjahr 2016 liegt der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KST Nahe Treuhand GmbH, Bad Kreuznach verfasste Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Lagebericht vor.

Der Bericht wird den Ausschussmitgliedern als Anlage zu dieser Beschlussvorlage übersandt.

In der Sitzung wird der Jahresabschluss von einem anwesenden Prüfer vorgestellt und weitere Erläuterungen gegeben.

Der Werks- und Betriebsausschuss wird gebeten, dem Verbandsgemeinderat die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Jahresgewinnes – wie im Beschlussvorschlag formuliert – vorzuschlagen.

Beschlussvorschlag:

Der Werks- und Betriebsausschuss nimmt Kenntnis von dem Jahresabschluss und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat

- a. den Jahresabschluss festzustellen und
- b. den Jahresgewinn von 60.606,97 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmig
- _____ Ja-Stimmen
- _____ Nein-Stimmen
- _____ Stimmenthaltungen

[.....]

Vorsitzender